

informe^r 2012

ZEITUNG DES ALLGEMEINEN SPORTVERBANDES OBERÖSTERREICH

<http://www.asvo-sport.eu>

02 OLYMPIA LONDON 2012... 04 TRAUNSEEWOCHE 2012... 05 ASVÖ MTB-CITYKRITERIUM STEYR... 05 MTB-GRANITMARATHON... 07 SQUASH-LANDESMEISTERSCHAFTEN... 07 STARKE MÄNNER-MEISTERSCHAFTEN... 08 ASVOÖ EQUUS OVILAVA 2012... 09 EVENTS UND SPORT, SPORT...

LIEBE LESERINNEN UND LESER, LIEBE FREUNDE;

2012 IST DAS JAHR DER GROßEN SPORTEREIGNISSE: DIE FUBBALL EUROPAMEISTERSCHAFT IN POLEN UND DER UKRAINE - SIE HABEN WIR GERADE ERLEBT - UND DIE SOMMER OLYMPIADE IN LONDON, DIE UNS JETZT UNMITTELBAR INS HAUS STEHT.



Pop-Stars, die neuen Idole des Sports, die wir demnächst als Poster in den Kinderzimmern hängen sehen.

Faktum ist, dass weltweit alle Medien - ob anspruchsvoll oder Boulevard - dieses Bild,



diese Szene des italienischen Stürmers auf den Titelseiten gebracht haben. Glaubt man den Fernsehbildern, dann gibt es in den Stadien auch keine "normalen" Fans mehr. Dann könnte man auch vermuten, man sehe irgendeine Faschingsitzung. Verstehen Sie mich nicht falsch. Ich akzeptiere und toleriere das alles. Allein die eingangs gestellte Frage: Verkommt der Sport zur Show, ja ist er das in weitem Teil bereits - dürfen und müssen wir uns alle stellen.

Keine Diskussionen hingegen darf es zum Thema manipulierter Sport, bestochene Spieler, Schiedsrichter und ähnlichem mehr geben. Auch wenn diese Skandale noch weit weg zu sein scheinen und hier zu Lande die Sportwetten einem engen Reglement unterworfen sind - gilt hier die alte Faustregel: Seid wachsam und wehret den Anfängen. In diesem Sinne - raus gehen, den Sommer genießen und aktiv bleiben!

Mit sportlichen Grüßen
Konsulent Herbert OFFENBERGER
Präsident ASVÖ Oberösterreich

Im Vorfeld dieser Großereignisse sind zwei Dokumentationen in meinem Gedächtnis haften geblieben, die ich Ihnen, geneigte Leserin, geneigter Leser, nicht vorenthalten möchte. Eine Serie von ausführlich recherchierten Berichten beschäftigte sich einen Tag lang mit dem Thema Sportwetten, respektive deren kriminelle Ableger. Ein anderes Thema stellte die provokante These auf, ob dem Sport nicht eines Tages ein ähnliches Schicksal beschieden wäre, wie es dem Catchen heute längst zukommt. Beides sind Themen, die, so glaube ich, von uns untersucht, erörtert und diskutiert werden sollten.

Wie viel Show, wie viel Inszenierung braucht der Sport, wie viel verträgt er? Wo sind die Grenzen?

Das Publikum und daher die Medien, also die Sportberichterstattung, wollen das Außergewöhnliche. Das perfekte Tor allein - also der auf das Sportliche reduzierte Sport - genügt nicht mehr. Würden der junge Mario Balotelli und sein Auftritt nicht auch in jedem Catcher-Zelt auf dem Jahrmarkt eine "gute Figur" machen? Oder sind das die neuen

INSPIRIERE EINE GANZE GENERATION

UNTER DEM MOTTO "INSPIRE A GENERATION" WERDEN AM 27. JULI 2012, DIE 30. OLYMPISCHEN SOMMERSPIELE IM RAHMEN EINES RIESENSPEKTAKELS (TITEL DER SHOW: "DIE INSELN DER WUNDER") IN LONDON FEIERLICH ERÖFFNET. KÖNIGIN ELISABETH II. UND PRINZ PHILIP, DUKE OF EDINBURGH, WERDEN DIES PERSÖNLICH VOLLZIEHEN;

> LESEN SIE AUF SEITE 2/3



BAD ISCHL TRAUERT UM WERNER FROMMLET

Am 5. Juni ist Werner Frommlet bei einem Radunfall auf Elba ums Leben gekommen. Ein unermesslicher Schock und Verlust für die Familie, für den Turnverein Bad Ischl und für alle die ihn kannten und schätzten. Werner Frommlet wird am 19. Oktober 1937 in Ebingen (BRD) geboren, kommt durch seine Heirat mit Frau Gundi 1963 nach Bad Ischl, kommt zum Turnverein Bad Ischl, wird Ischler. Seine Familie, die er liebte, seine Sportfamilie, der er 47 Jahre lange angehörte, trauert um ihn.

www.ipz.at

EXCAPE
SPORT & SUNGLASSES

zekko
SPORTSGLASSES

I.P.Z.
EYE-WEAR

INSPIRIERE EINE GANZE GENERATION

UNTER DEM MOTTO "INSPIRE A GENERATION" WERDEN AM FREITAG, DEN 27. JULI 2012, DIE 30. OLYMPISCHEN SOMMERSPIELE IM RAHMEN EINES RIESENSPEKTAKELS (TITEL DER SHOW: "DIE INSELN DER WUNDER") IN LONDON FEIERLICH ERÖFFNET. KÖNIGIN ELISABETH II. UND PRINZ PHILIP, DUKE OF EDINBURGH, WERDEN DIES PERSÖNLICH VOLLZIEHEN;

Ex-Beatle "Sir" Paul McCartney und James Bond Darsteller Daniel Craig werden - den Vernehmen nach - ebenfalls ihre Auftritte haben. Die meisten Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher - ob sportlich gestimmt oder nicht - werden dann vor ihren hoch auflösenden Bildschirmen sitzen und sich auf diese wohl größte Veranstaltung der Welt einstimmen. Atemraubend werden auch 2012 die sportlichen Leistungen sein, die organisatorischen, die logistischen sind es schon jetzt!



Seit Oktober 2005 bereitet sich ein eigenes gegründetes Organisationskomitee (Lon-

don Organising Committee of the Olympic Games, LOCOG) darauf vor, die "Welt zu empfangen". Im Zentrum: 200 Nationen - sie entsenden circa 10.500 Athletinnen und Athleten; in 26 Sportarten werden 302 Wettbewerbe ausgetragen. Die großen Themen lauten: Sportstätten und Quartiere, Besucherströme, Verkehrsinfrastruktur, Medien und Informationstechnologien; und über allen thront - gerade auch nach den Terroranschlägen am 7. Juli 2005 - das Wort Sicherheit.

Geplant ist der Einsatz von 40.000 (!) Sicherheitskräften, die zu Lande, zu Wasser und in der Luft unterwegs sind. Unterstützt von Abfangjägern, Hubschraubern und Amphibien-Fahrzeugen auf der Themse. Die Stationierung von Luftabwehrraketen wird noch diskutiert.

Der öffentliche Personenverkehr (von und zu den Sportstätten) wird überwiegend auf der Schiene angewickelt. 4.000 Zugverbindungen werden während der Spiele

zusätzlich eingerichtet. In Richtung Olympiapark können stündlich 240.000 Besucherinnen und Besucher befördert werden. 80 Prozent der Athletinnen und Athleten sind in weniger als 20 Minuten an ihren Wettkampfstätten. Nur die Wettkampfstätten für Rudern, Kanu, Mountainbike und Segeln liegen - naturgemäß - außerhalb Londons. Entlang der Hauptverkehrsrouten sind eigene Fahrspuren für die Aktiven reserviert - das 170 Kilometer lange "Olympic Route Network".



OLYMPISCH IN ALLEN DISZIPLINEN

Inklusive der im Anschluss stattfindenden Paralympics, werden circa 20.000 Journalistinnen und Journalisten über 800 Medaillenentscheidungen berichten. Geschätzte

10 Millionen Menschen werden live in London und Umgebung dabei sein; viereinhalb Milliarden (!) werden weltweit vor den TV-Geräten und PC-Bildschirmen sitzen. Um das alles stemmen zu können, arbeitet das eingangs erwähnte Organisationskomitee LOCOG seit sieben Jahren mit rund 200.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, davon 70.000 Ehrenamtlichen.

Ein eigenes Kapitel ist die Informationstechnologie (kurz IT) der Spiele 2012, an der mehrere Spezial-Unternehmen beteiligt sind und die koordiniert werden müssen. Es geht um einen riesigen Park an die Computerausrüstungen, an Netzwerken, Datenübertragungsinfrastruktur, Video- und Audioausrüstung, Betriebsfunk, Mobilkommunikation und - last but not least - um die Zeitmessung. Schätzungen zufolge ist der IT-Aufwand in London 2012 fast zehn Mal so groß wie jener bei der letzten Fußball WM in Südafrika.

Es müsse alles zusammenspielen und man habe nur eine Chance, so die Chefkoordinatorin Michèle Hyron (Fa. Atos, IT-Infrastruktur). Jedes Stück Hard- und Software, das bei den Spielen verwendet wird, ist doppelt vorhanden und hat schon in der Vergangenheit zahlreiche Test durchlaufen (Simulation von Wettkämpfen an verschiedenen Orten). Die Devise lautet: Eingesetzt wird Vertrautes und Erprobtes; - keine Experimente.

Bezahlte Anzeige

Sabrina Filzmoser | Judo | Europameisterin 2011



Viktoria Schwarz/Wyenne Schuring
Foto: Balint Vekassy



Sport hat Zukunft in Oberösterreich!

Wussten Sie, dass Oberösterreichs Sportlerinnen und Sportler bundesweit seit Jahren in der Bilanz der erkämpften Staatsmeistertitel die Nummer 1 sind?

Das Land Oberösterreich bietet unseren Athletinnen und Athleten beste Voraussetzungen:

- ➡ Optimaler Zugang zum Spitzensport durch die Schulmodelle BORG und HAS für Leistungssport, die Skihauptschule Windischgarsten sowie weitere 26 Hauptschulen mit sportlichen Schwerpunkten
- ➡ Hochwertiges und flächendeckendes Trainingsangebot in den Oö. Fußballnachwuchs-Leistungszentren
- ➡ Sportland OÖ Olympiazentrum – Professionelle Rahmenbedingungen für unsere Spitzensportlerinnen und -sportler
- ➡ Neues Ski-Nachwuchszentrum in Hinterstoder, Top-Ski-Sprunganlagen in Hinzenbach und Höhnhart



www.sportland-ooe.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

SPORTLAND



NOCH EIN PAAR ZAHLEN GEFÄLLIG?

Nur für die Organisation der Spiele werden etwa 11.500 Business-Desktop-Rechner, 1.100 Notebooks und ungefähr 1.000 Netzwerk- und Security-Komponenten, 900 Server sowie zig-tausende Monitore, Keyboards und Drucker eingesetzt. Fällt ein Rechner aus, kann er umgehend durch einen gleich ausgestatteten ersetzt werden. Fest einkalkuliert ist freilich auch eine andere Art "Sport".

Böse Buben aller Art werden versuchen, die Systeme zu knacken, einfach um des Knackens willen, um Daten zu hacken oder um ihre Botschaften anzubringen. Gut ein Dutzend möglicher Hacker-Szenarien können sich die Sicherheitsexperten vorstellen und haben daher entsprechend vorgesorgt. Sensible Daten werden ausschließlich über gesonderte Intranet-Infrastrukturen transportiert. Mehrere tausend Kilometer Kommunikationswege hat man dafür im Vorfeld verlegt. Den Rest versucht man durch Frühwarnsysteme und Spezial-Software im Griff zu behalten.

Das Fernsehsignal wird selbstverständlich hoch auflösend (HD) und zum Teil mit dreidimensionalen Effekten aufgezeichnet und verteilt. 4.000 Fernsehleute werden mit 1.000 Kameras dabei sein. Darüber hinaus sind natürlich so gut wie alle nationalen Broadcaster von ORF bis ZDF mit ihren eigenen Kamera- und Reporterteams unterwegs, um länderspezifisch zu berichten.

UND DAS IST NOCH LANGE NICHT ALLES?

Abseits der traditionellen und klassischen Kommunikationskanäle (Fernsehen, Radio und Zeitung) wird London 2012 mehr im Internet statt finden als je eine Olympiade davor. In Bild und Ton und in Echtzeit wird man alle Ereignisse, Zahlen, Daten und Fakten auch im Web mit verfolgen können. Ob die Netze diesen gigantischen Streams gewachsen sein werden, ist nicht so sicher. Ein großer englischer Provider hat sicherheits halber schon einmal seine Business-Kunden um Verständnis gebeten.

Unwägbar sind auch die geschätzten 200.000 Besucher samt Smart-Phones und Tablets, die sich tagtäglich durchs Olympiapark-Gelände bewegen werden und alles und jedes fotografieren und filmen, um es sofort auf Facebook zu stellen oder an die Zuhause Gebliebenen zu übermitteln.

Freie Hotspots gibt es in den bekannten Hamburger-Fillialen, weiters an 80 U-Bahnstationen sowie an 56 S-Bahn-Haltestellen. Sicherheitshalber wurde jetzt ein drittes Netz (312 Objekt-Funkanlagen und 1.280 Sendstandorte) für den erwartenden Ansturms umgerüstet. Ob's recht bleibt ungewiss.

Wissen sollten die Besucher auch, dass wenn sie einen Tag lang durch die acht Millionen Metropole (fünf Flughäfen) laufen von mehr als 1.000 Überwachungskameras aufgezeichnet werden.



APROPOS ÜBERWACHUNG

5.000 Doping-Tests stehen im Zuge der Olympiade 2012 auf dem Programm. Das sind zehn Prozent mehr als noch 2008 und ist damit die schärfste Kontrolle seit es Spiele gibt. Neu ist auch ein speziell geschultes Reinigungspersonal, das einschlägige Hinweise auf verbotene Hilfsmittel und auf die Verwendung von verbotenen Substanzen erkennen und zur Anzeige bringen soll. Dass man ausgerechnet den Pharma Produzenten GlaxoSmithKline als Anti-Doping Partner erkoren hat (er stellt seine Labors in Harlow zur Verfügung), hat kritische Stimmen allerdings zum Bock und Gärtner-Vergleich animiert. Der Fairness halber muss gesagt werden, dass die Untersuchungen von Wissenschaftlern des Kings's College London geleitet werden.

DAS LOGO DIESER SPIELE. DIE KENNUNG DER OLYMPISCHEN SPIELE 2012: DAS PUZZLE BEDEUTET - MIT EIN "WENIG" PHANTASIE - 2012 - UND HAT 400.000,- ENGL. PFUND (CA. 497.450,- EURO) GEKOSTET.

UND ZU GUTER LETZT

Olympia ist die größte Veranstaltung der Welt, die (technisch) Aufwändigste und wahrscheinlich auch die, wo viel Geld - sehr viel Geld - im Spiel ist. Die Vereinigten Staaten von Amerika zahlen für die Fernsehrechte 1,181 Milliarden US-Dollar. Das ist fast die Hälfte der Einnahmen des IOC nur aus Senderechten und entspricht einer Preissteigerung von 32 Prozent gegenüber 2008. Das Umfeld, also London war schon immer (sau-) teuer und ist es jetzt rund um die Spiele - nach den zahlreichen Vorbereitungen zu urteilen - zum Quadrat. Wenn man überhaupt noch irgendwo ein Zimmerchen bekommt. Und ob es darüber hinaus Spaß macht, sich im August durch die Millionen City zu drängeln, ist auch die Frage.

Aber eigentlich geht es ja um Sport, oder? Echte Fans wird das alles daher nicht abhalten und wahrscheinlich muss man ja einmal im Leben dabei gewesen sein und die Atmosphäre, die es nur alle vier Jahre gibt, erlebt haben. ■

■ TRAUNSEEWOCHE 2012: WASSER, WIND UND WELLEN

DIE FÜNF SEGELCLUBS RUND UM DEN TRAUNSEE SIND VOM 17. BIS 25. MAI 2012, ANLÄSSLICH DER NEUNTEN TRAUNSEE WOCHE, DIE GASTGEBER DER INTERNATIONALEN SEGELELITE.



Österreichs größte Segelveranstaltung versammelt circa 700 Teilnehmer aus 20 Nationen und zwölf Bootsklassen. Die Veranstalter bezeichnen die heurige Segelwoche als „die beste und einzigartigste in seiner neunjährigen Geschichte“: Alle Regatten können mit der Maximalanzahl von Wettfahrten abgeschlossen werden! Das große Seglerfest im Seeschloss Ort mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird als das Gelungenste bezeichnet. Chef-Organisator Christian Feichtinger: „Die fünf Segelclubs leisten hervorragende Arbeit. Ohne die 200 freiwilligen HelferInnen, bei denen ich mich hier noch einmal bedanken möchte, wäre eine Veranstaltung in dieser Art und Qualität nicht möglich! Ein Jahr vor dem 10-jährigen Jubiläum haben wir gezeigt, dass hier im Salzkammergut die Zeit nicht stehen bleibt, sondern wir uns stetig weiterentwickeln!“ Mag. Karl Pramendorfer (OÖ Tourismus) beziffert den wirtschaftlichen Effekt der Traunseewoche in einer Gesamtwertschöpfung von über zwei Millionen Euro sowie von einem Tourismuszuwachs von bis zu 10.000 Nächtigungen pro Jahr. Interessant ist darüber hinaus die neu auf den Weg gebrachte Partnerschaft mit dem wohl berühmtesten und bekanntesten Segel-Event, der „Kieler Woche“ in Norddeutschland (3 Mio. Besucher). Die Organisatoren sind überzeugt, dass diese Partnerschaft beiden Seiten etwas bringt. Feichtinger: „Für unsere Region und für den Traunsee ist es vor allem ein weiterer wichtiger Schritt, um international noch bekannter zu werden, um auch in den nächsten Jahren den Segel-Tourismus weiter anzukurbeln. *Daten, Fakten und Ergebnisse zur Traunsee Woche unter: www.traunseewoche.at* ■

■ DER GEWINNER DER BRONZE MEDAILLE IST ...

DIE H-BOOT WELTMEISTERSCHAFT AM TRAUNSEE VOM 21. BIS 25. MAI ENDET MIT EINER KLEINEN SENSATION: DIE BRONZE-MEDAILLE BLEIBT IM LAND UND AM SEE.



Der Österreichische Segelsport ist um eine Erfolgsgeschichte reicher: das Trio Stefan Frauscher, Hans Frauscher und Peter Heiniger (alle Union Yacht Club Traunsee) erkämpfen am letzten Regattatag der H-Boot Weltmeisterschaft im Segelclub Ebensee die Bronze Medaille. Kleiner Wermutstropfen: ein einziger Punkt fehlte zur Silbermedaille. Schon im Vorfeld gilt das Traunsee-Trio als Favorit; dass es tatsächlich fürs Stockerl reicht, will zu diesem Zeitpunkt allerdings niemand glauben. „Wir haben diese WM nicht verloren“, so Vater und Sohn Frauscher, „wir haben Bronze gewonnen!“ Eigentlich wollten sich die Frauschers mit dieser WM vom internationalen Segeln verabschieden, denn selbst haben sie nie mit einer Medaille gerechnet. Und jetzt? Nach diesem Erfolg? „Man soll niemals nie sagen“, so Stefan Frauscher, „Segelsport ist meine Leidenschaft, man wird mich sicherlich irgendwann noch einmal treffen.“

STEFAN FRAUSCHER, HANS FRAUSCHER UND PETER HEINIGER (ALLE UNION YACHT CLUB TRAUNSEE) ERKÄMPFEN BEI DER H-BOOT WM IM SEGELCLUB EBENSEE DIE BRONZE MEDAILLE.

Weltmeister 2012 wird das Dänische Team mit Morten Nielsen, Niels Borch und Per Kloster; es ist dies - nach 1984 und 2004 - der dritte WM Titel; Nielsen: „Wir segeln jetzt seit 30 Jahren zusammen. Uns geht es nicht nur um den Erfolg, sondern weit mehr um den Spaß. Wir kommen von einem kleinen Fjord in Dänemark, der dem Traunsee sehr ähnlich ist. Genau diese schwierigen Verhältnisse kommen uns entgegen, und darum können wir jetzt unseren dritten Titel feiern!“ Silber - mit einem Punkt Vorsprung auf Stefan Frauscher - geht ebenfalls an ein Dänisches Team. Mads Korsgaard kann mit einem Sieg im fünften Rennen den Weg auf Rang zwei frei machen. Die H-Boot WM 2012 geht mit einem Happy End in die OÖ Segelgeschichte ein. Der Segelclub Ebensee kann auf eine Spitzenveranstaltung zurückblicken und seiner Rolle als Vorzeigclub gerecht werden. „Großer Dank gilt all den freiwilligen Helferinnen und Helfern“, so der Vereinspräsident Franz Lakerbauer, „nur mit Clubmitgliedern wie wir sie im Segelclub Ebensee haben ist die erfolgreiche Durchführung einer Veranstaltung in dieser Dimension möglich!“ ■

RC44 ZUM 5. MAL AM TRAUNSEE

SCHLUSS- UND HÖHEPUNKT DER TRAUNSEE WOCHE VOM 17. BIS 25. MAI IST AUCH 2012 DER AUFTRITT UND WETTKAMPF DER „FORMEL EINS“ UNTER DEN SEGELKLASSEN, DER RC44 – KLASSE.

Die Traunsee Woche 2012 bringt bereits zum neunten Mal Segler aus ganz Europa an den Traunsee, um im Salzkammergut die Meister in den verschiedenen Bootsklassen zu küren. Publikums-Favorit ist RC44, die heuer zum fünften Mal dabei ist. 2012 hat die RC44 Championship-Tour in Lanzarote (Spanien) begonnen. Nach Cascais (Portugal) ist am Traunsee nun der dritte Tourstop im RC44-Kalender. Zwölf Teams sind gemeldet, darunter auch ein österreichisches Team, das bei seiner Heim-Regatta natürlich unter besonderer Beobachtung steht. Das Ziel: Am Traunsee eine perfekte Vorstellung hinlegen und (wenn geht) den Sprung aufs Podest einfahren! Und das gelingt 2012; Gerade ein kleiner Punkt fehlt auf das zweitplatzierte slowenische Team und so heißt es am glücklichen Ende: Rang drei für das österreichische Team rund um Rene Mangold, Christian Binder und Team. Der Jubel über ihren bisher größten Erfolg ist dementsprechend groß. Bei den noch ausstehenden Regatten in Schweden im Juli und in Kroatien im Oktober will das rot-weiß-rote Team die Erfolgsträhne nicht abreißen lassen. (Photo ©MartinezStudio.es) ■



■ STEYR: CITY-MARATHON ÜBER STOCK UND STEIN

ZUM MITTLERWEILE 15. MAL ZIEHT ES AM 2. JUNI 2012 DIE BERGRADLER IN DIE STADT; ZUM ASVÖ MOUNTAINBIKE CITYKRITERIUM MITTEN IN DER ALTSTADT VON STEYR.



MARKUS LOISL (POWER BIKE TEAM WINDHAAG) KANN - ZUM ERSTEN MAL BEIM ASVÖ MOUNTAINBIKE CITYKRITERIUM IN STEYR - DEN SIEG FÜR SICH VERBUCHEN.

Auch heuer gelingt es den Veranstaltern, Hrinkow Bikes Steyr mit Obmann Alexander Hrinkow an der Spitze und seinen zahlreichen Helfern ein äußerst hochkarätiges Feld an Elite- und Prominentenfahrern an den Start zu locken. Die selektive Strecke - über den Hauptplatz, dem Anstieg zum Pfarrberg, durch die enge und nur laufend zu bewältigenden Schulstiege, fordert die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ideales Radsportwetter sowie die zahlreichen Radsportfans versprechen einen spannenden Bewerb. Stürze gehören in Steyr dazu - es erwischt die Favoriten: Roman Rametseiner (OÖ),

Daniel Geismayr (V) und etliche andere. An der Spitze sorgt Markus Loisl (Power Bike Team Windhaag) für das richtige Tempo, kann alle Konkurrenten hinter sich lassen und - zum ersten Mal in Steyr - den Sieg für sich verbuchen. Die Sieger: Markus Loisl vor Daniel Geismayr und Lukas Stoiber. Beim Prominentenrennen sind mit Langlauf Olympia Sieger Christian Hoffmann, Ski Weltcup Läufer Werner Franz, Sprintass Andreas Berger sowie Repräsentanten aus Wirtschaft, Medien und Gesellschaft am Start; nach vier (heuer) unfallfreien Runden kann sich Christian Hoffmann den Sieg sichern. ■

■ GRANIT MOUNTAIN BIKE MARATHON, DER ZWÖLFTE

TAUSENDE AUF UND NEBEN DER STRECKE, IDEALES WETTER UND PERFEKTE WETTKAMPFBEDINGUNGEN SIND DIE ZUTATEN DES 12. MTB GRANIT MARATHONS IN KLEINZELL.



DIE „ASVÖ JUNIOR CHALLENGE“: HIER WERDEN DIE SIEGERINNEN UND SIEGER ZUKÜNFTIGER MEISTERSCHAFTEN GEFORMT UND SPORTLICHE GRUNDSTEINE GELEGT

Das Mühlviertler Granithochland mit der MTB-Hochburg Kleinzell im Zentrum zeigt auch anlässlich des 12. Granit Marathons am Pfingstwochenende, wo sich die härtesten Biker Ruhm und Ehre holen. Bei der „Classic“-Distanz werden heuer in zwei Schleifen über 78 km und 2.500 hm abgespult. Vor den weit über tausend StarterInnen durchfahren der Favorit, Lukas Buchli (Schweiz) mit drei - und Birgit Söllner (Deutschland) mit 2 Minuten Vorsprung - die Ziellinie als Erste. Vizestaatsmeister Daniel Geismayr aus Vorarlberg wird zweiter. Bei den Damen sehen wir die Oberösterreicherinnen Sabi-

ne Sommer auf Rang zwei und Manuela Grünzweil auf Rang drei. Aus der Sicht des ASVÖ Oberösterreich müssen auch die Wettkämpfe der Jugend - die „ASVÖ Junior Challenge“ - ins Scheinwerferlicht gerückt werden: hier werden die SiegerInnen zukünftiger Meisterschaften gemacht und die Grundsteine für das spätere sportliche Leben gelegt. „Kleinzell und das Granitland“, so Klaus Falkinger vom OK, „entwickelt sich zum Kitzbühel der Mountainbiker; immer mehr Hobby-Biker genießen die sensationelle Stimmung; die ganze Region ist auf den Beinen und feuert die Hobby- und Elitefahrer begeistert an!“ ■



Sport braucht starke Partner

Teamgeist, Flexibilität, Erfolge feiern.

Sport und Raiffeisen haben viel gemeinsam – und Gemeinsamkeiten soll man pflegen. Deshalb unterstützen wir den Sportsgeist der Oberösterreicher.

www.raiffeisen-ooe.at

 **Raiffeisen**
Bankengruppe
Oberösterreich

SCHACHVEREIN STEYREGG: HISTORISCHES ERGEBNIS

Von einem „historischen Ergebnis“ berichten die Kollegen aus der bunten Welt mit den schwarz-weißen Spielfeldern. Gemeint ist die Mannschaft des ASVOÖ Schachverein Steyregg, der Ende April die Saison 2011/2012 in der zweiten Bundesliga Mitte mit einem zweiten Rang und damit dem größten Erfolg in der Vereinsgeschichte beendet. Verantwortlich dafür, so der Bericht, war die mannschaftliche Geschlossenheit von Brett eins bis sechs, wobei insgesamt acht verschiedene Spieler zum Einsatz kamen.

Am Ende werden sechs Siege, vier Unentschieden und nur eine Niederlage gegen den Meister aus Ansfelden erspielt. Auch das zweite ASVOÖ Team, die Spielgemeinschaft Grieskirchen/Bad Schallerbach, schlägt sich hervorragend: Mit einem vierten Rang verfehlen sie das Podest nur knapp. Ab der nächsten Saison ist mit der SG Sauwald, als Landesmeister 2012, auch noch ein drittes Team des ASVOÖ in dieser Liga vertreten.



Die erfolgreichen Steyregger J. Webersberger, Ph. Enöckl, M. Nemeth, A. Gerdacz, F. Raber, R. Wiesinger.

ASVOÖ SCHNELLSCHACH

Didi Hiermann darf sich über einen erneuten Erfolg und einen weiteren Pokal freuen. Bei der Oberösterreichischen Landesmeisterschaft 2012 holt sich Hiermann den ASVOÖ Vize Landesmeistertitel im Schnellschach. Die Spielgemeinschaft Sauwald gratuliert dem Sieger.

DANK AN HANS RESSLER

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Landes-Skiverbandes OÖ am 6. Juni in Hinterstoder wird der ehemalige ASVOÖ Vizepräsident und Landesfachwart für Wintersport im ASVOÖ, Konsulent Hans Ressler, für seine mehr als 30-jährige Arbeit im Ski-Lehrwesen gewürdigt und zum Ehrenmitglied ernannt. Das Plenum ehrt ihn mit minutenlangem Applaus. Unter ihnen auch Präsident Konsulent Herbert Offenberger und Vizepräsident Gerhard Buttinger, die sich in ihren Ausführungen für die gute Zusammenarbeit mit den Skivereinen und den großartigen Einsatz für den Nachwuchs bedanken.



Präsident Offenberger und Vizepräsident Buttinger gratulieren Kons. Hans Ressler zur Ehrenmitgliedschaft im LSV.

GESUCHT: ASVOÖ TISCHTENNIS LANDESMEISTER

AM 25./ 26. FEBRUAR 2012 FINDEN IN DER LANDESSPORTSCHULE IN LINZ DIE ASVOÖ TISCHTENNIS LANDESVERGLEICHSWETTKÄMPFE STATT. UND AUCH DIE JUGEND MISCHT KRÄFTIG MIT!

Trotz des ungünstigen Termins in den Semesterferien kämpften 46 Herren und 42 NachwuchsspielerInnen um den begehrten Titel „ASVOÖ Tischtennis Landesmeister“. Diesen Titel sichert sich heuer Thomas Baumgartner von der Uniqa Biesenfeld. In einem spannenden Finale besiegte er Martin Waibl vom TUS Kremsmünster; die beiden Landesliga Spieler liefern sich ein technisch hochklassiges Match. Zum „Drüberstreuen“ gewinnt Baumgartner mit Raphael Hofstätter auch noch den Doppelbewerb. Am Sonntag ist der Nachwuchs an der Reihe. 42 Kinder im Alter zwischen 10 und 18 Jahren kämpfen im Einzel und im Doppel um die begehrten Trophäen. Den Jugendtitel sichert sich 2012 Uros Trifkovic vom TUS Kremsmünster. Er behält im Einzel die Nerven und gewinnt souverän gegen seinen Vereinskollegen Felix Waibl. Unter der Regie von Ewald Kirchmayr und Team sowie Gastgeber Biesenfeld sind die ASVOÖ Landesmeisterschaften auch heuer wieder ein perfekt durchorganisiertes und durchgeführtes Turnier. Im nächsten Jahr finden die ASVOÖ Landesmeisterschaften in Lambach statt.



**EUR 1.000,-
Tankgutschein!***

**1 Jahr vollKASKO gratis bei
Porsche Bank Finanzierung.****

Don't worry – be happy!

Holen Sie sich jetzt VW Tankgutscheine
im Wert von EUR 1.000,-*.

Dazu 1 Jahr vollKASKO gratis bei
Finanzierung über die Porsche Bank**.

*Bei Kauf eines neuen VW Modells bekommen Sie Tankgutscheine im Wert von EUR 1.000,- (Erhalt nach Fahrzeugzulassung), wahlweise von BP, OMV oder Shell. Gültig bei Kauf von 16.05.2012–31.08.2012. Neuzulassung bis 28.12.2012. Nur für Privatkunden. Verbrauch: 3,3–12,5l/100 km. CO₂-Emission: 87–290 g/km. **Gültig für alle VW PKW Modelle (nur Neuwagen) bis 31.08.2012 für Privat- und Unternehmerkunden. Mindestfinanzierungslaufzeit 24 Monate; Mindestnettokredit: EUR 5.000,-.



Das Auto.

AUTO ESTHOFER TEAM
Vernunft, die bewegt!

Ihr VW Verkauf & Service Betrieb

4812 Pinsdorf/Gmunden, Vöcklabruck Str. 47, Tel. 07612/77477-0
4840 Vöcklabruck, Linzer Straße 38, Tel. 07672/75111-0

Ihre autorisierten VW Verkaufsagenten

4820 Bad Ischl, Salzburger Straße 68, Tel. 06132/22888-0

4655 Vorchdorf, Lambacher Straße 44, Tel. 07614/7933-0

E-Mail: info@esthofer.com, www.esthofer.com

GASTGEBER DER ENDRUNDE DER OBERÖSTERREICHISCHEN MANN-SCHAFTSMEISTERSCHAFTEN 2011/2012 AM 28. APRIL 2012 IST DER TRAUNER SQUASHVEREIN „IGS PFLAUM TRAUN“.

■ SQUASH-HOCHBURG TRAUN: SCHNELLE BÄLLE



ERSTMALS NACH VIELEN JAHREN GIBT'S IN TRAUN AUCH WIEDER EINE OÖ JUGEND MEISTERSCHAFT; IM BILD DIE JUNGEN SPIELERINNEN UND SPIELER DES IGS PFLAUM TRAUN.

Bei herrlichstem Frühlingwetter, so der Bericht aus Traun, werden in der ersten und zweiten Landesliga und - nach vielen Jahren erstmals wieder - in der Jugendklasse, die Mannschaftsbewerbe entschieden: Neuer und alter Landesmeister in der 1.Liga ist die IG Squash Pflaum 1 (schon vier Mal in Folge); Vize-Meister: All Squash Linz vor SC Mondsee 1, SC Haid Ansfelden 1, ASC Wels, SCU Traunsee und Styria Squash People 1. Keine Überraschungen auch in der 2. Liga: Meister und Aufsteiger in die 1. LL wird IG Squash Pflaum 2, 2. Platz: SC

Mondsee 2 vor SC 80 Salzburg, Union Urfahr Racketlon, Styria Squash People 2, SC Mondsee 3, SC Haid Ansfelden 2 und Styria Squash People 3. Die Top-Squasher von Morgen zeigen mit begeistertem Einsatz und Spielfreude, dass man sich keine Sorgen um den Nachwuchs machen muss. Nach vielen spannenden Spielen gewinnt die Mannschaft SSP 1 vor SSP 2 und SSP 3 - eine beeindruckende Vormachtstellung der jungen „Styria Squash People“ aus Steyr. Auf Platz vier landet der SC Mondsee und auf Platz fünf IGS Pflaum Traun.

DIE STARKEN MÄNNER, SPRICH DIE GEWICHTHEBER DES AK WENG, FÜHREN IM ERSTEN HALBJAHR 2012 FORT, WAS SICH SCHON IN DER VERGANGENHEIT ABZEICHNETE: ES REGNET METALL.

■ STARKE MÄNNER, STARKE ERFOLGE



ERFOLGSQUARTETT MIT TRAINER: HARALD RESCH (GOLD), ANDREAS MÜHLBACHER (GOLD), JOHANN MÜHLBACHER (SILBER), JOHANN SCHÖBERL (GOLD), TRAINER HEINZ KRULIS.

Fünf Medaillen für den AK Weng ist die Ausbeute bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Gewichtheben in Linz vom Samstag den 12. bis Sonntag den 13. Mai 2012. Und „Zwei Mühlbacher“, so der Bericht der Innviertler, „mischen dabei im Konzert der ganz Großen kräftig mit!“ Die Rede ist dabei von Andreas und Christian Mühlbacher, die in ihren Gewichtsklassen nichts anbrennen lassen, Silberne und Bronzene einsammeln und jeweils an Gold, respektive an neuen Bestmarken, nur knapp vorbei schram-

men. Ein ähnliches Bild bei den Masters Meisterschaften schon am 21. und 22. April in Wels: Drei Mal Gold und ein Mal Silber lautet hier die Ausbeute der Innviertler Recken. Johann Mühlbacher, Harald Resch, Andreas Mühlbacher und Johann Schöberl beweisen einmal mehr, was sie drauf haben. Dem Trainer und Betreuer Heinz Krulis, der „maßgeblich für die Erfolge verantwortlich ist“, so der in der Redaktion eingegangene Bericht, „nochmals ein großes Danke und herzliche Gratulation!“

ASVÖ FUSSBALLAKTION 2012

ERIMA-FUSSBALLSET:

6 Bälle (Gr. 5): nemato.03
4 Bälle (Gr. 4): nemato.04
2 Bälle (Gr. 4 light): rezo 290
+ eine Handpumpe
+ ein Ballsack

statt Brutto 298.-
zum Superabholpreis*
von nur

€45.-

* Versandkosten zahlt Empfänger

SENSATIONSPREIS

Auslieferung nur bei vollständiger Angabe der Vereinsdaten:
Vereinsnummer, Vereinsname, Vereinsadresse, Ansprechpartner und Telefonnummer, sowie Abholung oder Zustellung.

Die Versandkosten trägt der Empfänger. Aktion gültig für alle ASVÖ-Mitgliedsvereine.

Bestellmenge pro ASVÖ-Mitgliedsverein maximal 5 Fußballsets.

Bestellung unter vollständiger Angabe der Daten, an: office@asvo-sport.at,
Abholadresse: ASVÖ OÖ. Leharstraße 28, 4020 Linz.

ENDE APRIL (28. APRIL BIS 1. MAI) GIBT ES IN WELS DIE DRITTE AUFLAGE DES MESSETURNIERS „EQUUS OVILAVA“; SPORTLICHE TAGE IM ZEICHEN VON SATTEL, STIEFEL UND ZAUMZEUG.

■ ASVÖ „EQUUS OVILAVA 2012“: DIE DRITTE



SIEGEREHRUNG PREIS DES ASVÖ OBERÖSTERREICH: ÜBERREICHT VON ASVÖ-PRÄSIDENT HERBERT OFFENBERGER, GEMEINSAM MIT MESSEPRÄSIDENT MAG. ROBERT SCHNEIDER.

Von den alten Lateinern lassen wir uns wieder einmal erklären, dass das lateinische „Equus“, das Pferd bedeutet und dass die römische Siedlung „Ovilava“ (auch: Ovilavis) zweitausend Jahre später unser heutiges Wels ist. Pferd und Reiter hat man damals mit Sicherheit häufiger gesehen; Ob man seinerzeit besser geritten ist als heute, wissen wir nicht. Die Veranstalter des „Equus Ovilava 2012“, der Reiterbund Wels und der Dressurstall Astrid Neumayer, jedenfalls rechnen – schon allein wegen der angekündigten Topreiterinnen und -reiter – mit einem spannenden Turnier. Und um es vorwegzunehmen: Die Dressur- und Springbewerbe erfüllen die hohen Erwartungen und auch die Qualifikation für das Europa Championat der Haflinger ist eine Bereicherung.

Turnierleiterin Ingrid Neumayer und Turnierleiter Johannes Mayrhofer sehen durch die Bank zufriedene Teilnehmer; die Bodenverhältnisse sind abermals hervorragend und auch die Stimmung auf den immer gut besetzten Tribünen bedeutet für die Reiterinnen und Reiter zusätzliche Motivation. „Die Reaktionen der Starter und der Zuschauer bestätigen uns darin, dass das Konzept richtig ist und auch in Zukunft fortgesetzt werden soll“, freuen sich die Organisatoren gemeinsam mit über 100 Helferinnen und Helfern aus den beiden Vereinen.

Auch Oberösterreich ist in den insgesamt 24 Bewerben stark vertreten und kann sich über zahlreiche Siege und gute Platzierungen freuen.

Alle Ergebnisse finden Sie unter www.reiterbund-wels.at

DIE JUNGEN SKISPRINGERINNEN UND -SPRINGER DES ASVÖ NORDIC SKITEAM SALZKAMMERGUT SIND NATIONAL WIE INTERNATIONAL ÜBERAUS ERFOLGREICH.

■ ASVÖ NORDIC SKITEAM: ERFREULICHE BILANZ



HOLT DIE LANDESCUPWERTUNG MIT DEM MAXIMUM VON 500 PUNKTEN: NIKOLAUS MAIR; FOTO REITSAMER

Mit der Siegerehrung des OÖ. Landes Cups in Gmunden am 21. April endet die heurige Saison bei den Skispringern und Nordischen Kombinierern. Für das ASVÖ Nordic Skiteam Salzkammergut gibt es bei diesem Finale eine wahre Medaillenflut: 13 Stockerlplätze sind es im Spezialsprunglauf und 11 in der Nordischen Kombination; auch die Vereinswertung gewinnt man überlegen und unterstreicht so die Dominanz im nordischen Bereich. Zu nennen sind Nikolaus Mair, Sandra Zopf und Sigrun Kleinrath (Kinderklasse 1) sowie David Sachsenhofer (Kinderklasse 2). Fest in heimischer Hand auch die Klasse Schülerinnen und Schüler mit Katharina Ellmauer, Elisabeth Raudaschl, Ines Sachsenhofer, Sophie Mair, Florian Mittendorfer und Max Schmalnauer. In der Jugendklasse weiblich siegt Alexandra Schmal-

nauer, bei den Burschen kommt Daniel Keil auf Rang zwei, gefolgt von Maximilian Steiner auf Rang drei. Aber auch an anderen Schauplätzen wie Austria Cup, Fis-Cup, Continental-Cup und Weltcup zeigen sich die Nachwuchssportler des Nordic Skiteam enorm in Form. Besonders Kathi Keil, David Unterberger und Dominik Dier sind hier zu nennen. Die Vorbereitungen für die kommende Sommersaison haben mit den ersten Trainingseinheiten beim ASVÖ Nordic Skiteam Salzkammergut aber schon wieder begonnen. Teamleiter Ing. Gerhard Fallmann: „Wir freuen uns über jeden neuen Nachwuchssportler, der mit uns einmal mittrainieren will. Der Appell richtet sich nicht nur an Burschen sondern auch an Mädchen!“

Nähere Infos und Fotos gibt es im Internet unter www.nordicskiteam.com

SELBSTSTÄNDIGE

PERSONENBETREUUNG

Oberösterreich



Rund um die Uhr bestens betreut

Damit Menschen, die durch Alter oder Krankheit beeinträchtigt sind in ihrem gewohnten Lebensumfeld bleiben können, gibt es die Berufsgruppe der Personenbetreuung der Wirtschaftskammer OÖ.

Wir bieten Unterstützung bei:

- † Tätigkeiten im Haushalt
- † Gestaltung des Tagesablaufs
- † Gesundheits- und Körperpflege

WKO Oberösterreich
Mag. Dr. Viktoria TISCHLER
Berufsgruppensprecherin Personenbetreuung
Obfrau Fachgruppe OÖ der gewerblichen Dienstleister



www.amliebstenzuhaus.at

SPITZENSORTLER SIND VORBILDER

Thomas Morgenstern, Olympiasieger, Weltmeister und Weltcup Sieger im Skispringen und Hans Pum, Sportdirektor des Österreichischen Skiverbandes sind die prominenten Gäste anlässlich einer Enquete von Wirtschafts- und Sport-Landesrat Viktor Sigl mit dem Thema „Faszination Spitzensport – vom Talent zum Olympiasieger“. Die Olympischen Sommerspiele in London stehen unmittelbar bevor; das Sportland Oberösterreich stellt daher jetzt den Spitzen- und Leistungssport in den Mittelpunkt und betont die Vorbildwirkung des Spitzensports auf die Gesellschaft, insbesondere auf die Jugend.



Vizepräsident Gerald Stutz, Pressechef Konsulent Wieland Wolfgruber, ASVÖ-Sportler Thomas Morgenstern (SV Villach), ASVOÖ-Präsident Konsulent Herbert Offenberger (v.li.n.re.); Foto: Plohe

ASVOÖ LANDESMEISTERSCHAFT IM DRESSURREITEN

Trotz extremer Witterungsverhältnisse von Sturm bis Starkregen, ist es eine gelungene Veranstaltung, die beim Reitverein Auroldmünster vom 8. bis 10. Juni 2012 im Rahmen seines traditionellen CDN-B Dressurturniers über die Bühne geht. Die erfreulichen Ergebnisse - Im Bewerb Lizenzfrei: 1. Anna Wischenbart/Sammy15, (Dressurstall Neumayer), 2. Sarah-Anne Renner/Norman8, (Reitverein Auroldmünster), 3. Manuel Walter/Temple Touch, (Renn- u. Reitverein Altheim);



Bewerb R1: 1. Lisa Chwala/Laetivia12 (Reitverein Auroldmünster), 2. Marina Petter/Ikarus, (Dressurstall Neumayer), 3. Susanne Weiss/Fanatic3 (Reitverein Auroldmünster); (Foto 1)



Bewerb R2: 1. Rebecca Neißl/Göttin (Renn- u. Reitverein Altheim), 2. Isabella Hofstätter/Betsy Lee (Dressurstall Neumayer), 3. Stefanie Humer/Coco11 (Reitclub Aicherhof). (Foto 2)

60 JAHRE ASVÖ SKICLUB AMPFLWANG

Bei einer zünftigen Jubiläumsfeier am 19. Mai in Apflwang sind zahlreiche Gratulanten zu Stelle und feiern sechs Jahrzehnte Vereins- und Sportgeschichte. Obmann Ing. Dietmar Grois kann zahlreiche Ehrengäste begrüßen, unter anderen: Bürgermeisterin und Abg.z.NR Rosemarie Schönpass, Bundesrätin Dr. Angelika Winzig, Bezirkshauptmann Dr. Martin Gschwandtner, ASVOÖ Präsident Kons. Herbert Offenberger und Vizepräsident Gerhard Buttinger. Eine besondere Überraschung ist der Besuch von Skisprunglegende und Goldberger Entdecker Richard Diess, dessen Karriere auf der seinerzeit legendären Bergmannsschanze in Ampflwang begonnen hatte. Mit einem eindrucksvollen Rückblick auf sechs Jahrzehnte Skiverein Ampflwang, er wurde 1952 von einigen wenigen Idealisten gegründet und präsentiert sich heute als modernen Sportverein mit weit über 1.000 Mitgliedern, läßt Obmann Grois noch einmal die Höhepunkte der Vereinsgeschichte Revue passieren. Präsident Offenberger lobt in seinen Ausführungen die vorbildliche Jugendarbeit und betont die Wichtigkeit, Nachwuchs für den Sport aber auch für die Funktionärstätigkeit im Verein zu gewinnen.



Der neue Audi A3. Weiter voraus.

Wie wäre es, wenn Technologie intuitiv zu bedienen wäre? Wenn Sportlichkeit und Fortschritt eins würden? Wir haben die Antwort gefunden: mit dem neuen Audi A3. Sein Design spricht eine einzigartige Sprache, seine Dynamik beeindruckt auf jeder Fahrt. Und sein Innenraum vereint Ästhetik mit intuitiver Funktionalität. Erleben Sie Vorsprung in einem Fahrzeug, das weiter voraus ist.

Jetzt mit EUR 2.000,- Frühbucherbonus*.

Schon vorab bestellen und profitieren. Zusätzlich 1 Jahr vollKASKO gratis bei Finanzierung über die Porsche Bank. Nur bis 31. 8. 2012 bei Ihrem Audi Händler.**

AUTO ESTHOFER TEAM

Vernunft, die bewegt!

Audi Verkauf + Service

4812 Pinsdorf/Gmunden, Vöcklabrucker Str. 47, Tel. 07612/77477-0
4840 Vöcklabruck, Linzer Straße 38, Tel. 07672/75111-0

Audi Service

4820 Bad Ischl und 4655 Vorchdorf
E-mail: info@esthofer.com, www.esthofer.com

Kraftstoffverbrauch gesamt in l/100 km: 4,1 – 5,6. CO₂-Emission in g/km: 106 – 130. Symbolfoto.
*Bonus inkl. NoVA und MwSt. Aktion gültig bis 31.8.2012. **Gültig bis 31.8.2012, Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Nettokredit EUR 5.000,-.

WTV WELS: VOLLEYGIRLS ON TOP

Seit 23. April 2012 ist es amtlich: die Volleyball Damen des Welser Turnvereins gewinnen erstmals die oberste Spielklasse Oberösterreichs und sind damit Landesmeister 2012. Gerade einmal vier Jahre ist es her, dass die damals 13-16 jährigen Mädchen in der untersten Klasse starten und erste Erfahrungen sammeln. Nach zwei Jahren im Volleyballkeller gelingt der Aufstieg in die Landesliga und da schaffen die Mädels auf Anhieb den dritten Platz. Heute, zwei Jahre später, die Krönung: der Landesmeistertitel! Gratulation an die Trainer Günter Schick, Thomas Radinger und Michaela Deibl und natürlich an die jungen Landesmeisterinnen!



ASVÖ SC HÖHNHART: ALLES NEU?

Viele Neuigkeiten brachte die Jahreshauptversammlung des Ski Club Hönhart am 5. Mai 2012. Der Name lautet ab sofort ASVÖ SC Hönhart - und ein neuer Name braucht natürlich auch ein neues Erscheinungsbild. Weiters hat sich der Verein mit neuen Statuten ausgestattet und berichtet von einem neuen Mitgliederrekord. Änderungen auch an der Spitze: Christine Kaineder übergibt an Martin Erhart (Schriftführer), Dr. Gerold Sattlercker übergibt an Anton Frauscher (Stellvertreter) und - last but not least - der Längjährige (seit Dezember 2006) und höchst erfolgreiche Obmann Georg Schwarzmaier übergibt die Leitung an MedRat Dr. Gerhard Beck. Strategische Ausrichtung für die Zukunft in einem Wort: das „Wir“, also das gemeinsame Anpacken soll verstärkt im Vordergrund stehen.



BGM Erich Priewasser, Vizepräsident Wolfgang Pesendorfer vom Landesskiverband OÖ, neuer Obmann MedRat Dr. Gerhard Beck, scheidender Obmann Georg Schwarzmaier.

NEUSTART AUF DER GUGL

Einen Neustart sehen wir beim Thema Leichtathletik in Linz. Aus den legendären „Gugl-Meetings“ werden am 19. u. 20 August 2012 die „Gugl-Games“. Höhepunkte: Kugelstoßen der Männer in der Linzer Innenstadt (!) am 19. sowie Weitsprung und Diskuswurf der Männer und Stabhoch- und am 20. August Weitsprung der Damen im Linzer Stadion. Infos unter www.guglgames.com

DER SCHÜTZENVEREIN PERG IST GASTGEBER DES INTERNATIONALEN VIERLÄNDERKAMPFES IM ARMBRUSTSCHIEßEN AM PFINGSTWOCHE-NDE (AM 26. MAI) IM SCHÜTZENHAUS PERG.

AUF DEN SPUREN VON WILHELM TELL?



AUCH DAS SO GENANNT „ZARTE“ GESCHLECHT VERSTEHT ES, ZIELSICHER MIT DEM SCHWEREN SPORTGERÄT UMZUGEHEN.

Dem Laien fällt zu Armbrust wahrscheinlich Friedrich Schillers Geschichte mit dem Apfel auf dem Kopf des Knaben ein; Den Profis wird das nur ein müdes Lächeln entlocken, denn mit dem Jagdgerät des Schweizer Freiheitskämpfers aus dem 13. Jahrhundert haben die heutigen Sportgeräte nur mehr wenig zu tun. Über 50 Armbrustschützen aus Niederbayern, Oberpfalz, Nieder- und Oberösterreich nehmen an diesem schon traditionellen Länderkampf teil. Beim „10 Meter“ Bewerb wird das höchste Ergebnis mit 393

Ringen vom Junior Karsten Strobelt aus Niederbayern erzielt; die „30 Meter“ Kombination gewinnt der Niederösterreicher Thomas Lampl mit 565 Ringen. Die Mannschaftswertung sichern sich die Schützen aus Oberösterreich. Vizebürgermeister Ing. Peter Ganglberger, Landesoberschützenmeister Manfred Einramhof, EOSM Ing. Karl Manner und Landessportleiter Stefan Ehrentraut nehmen die Siegerehrung vor und überreichen die Preise. Ergebnisse im Detail und weitere Bilder gibt's auf www.sv-perg.net

SEIN 20-JÄHRIGES VEREINSJUBILÄUM FEIERT DER SPORTVEREIN FLIC-FLAC WELS AM 11. FEBRUAR MIT EINER TOLLEN SCHAU IM BIS AUF DEN LETZTEN PLATZ BESETZTEN STADTTHEATER WELS.

FLIC-FLAC WELS: ALLES GUTE!



FLIC-FLAC WELS FEIERT SEINEN ABSCHIED VON DEN „TEENAGER-JAHREN“ - MIT EINER SCHAU DER SUPERLATIVE.

Die Zutaten für eine Turnshow der Superlative: Über 120 Aktive auf der Bühne, 30 HelferInnen im Hintergrund, drei LKW's für den Gerätetransport, drei Tage für Bühnenaufbau und Vorbereitungen und, und, und... In einer dreistündigen Aufführung zeigen die Turnerinnen und Turner auf unterhaltsame Weise ihr Können und ihre sportliche Leistungsfähigkeit. Die vielen großen und kleinen Zuschauer werden mit spektakulären, ideenreichen und witzigen Turnnummern sowie toll choreografierten Tänzen

überrascht und zeigen sich begeistert. „Das Feedback war überaus positiv“ freut sich die frischgebackene Obfrau Barbara Hofer, die „ihre“ Show-Premiere moderiert und bestens übersteht. „Ohne Teamwork“, so Flic-Flac Kollege Klaus Hatheier, „wäre es undenkbar, so etwas auf die Beine zu stellen!“ Als moderner und aktiver Sportverein bietet der SV FLIC-FLAC nicht nur eine breite Bewegungspalette für Jung und Alt an, sondern auch trendige Kurse für Mitglieder und Nicht-Mitglieder. Mehr dazu unter: www.flicflac.org

ÖTB TV NEUMARKT: „GFÖLLNERT MIR“

Daumen hoch, das „Gföllnert mir“ könnte man im Facebook-Stil sagen, bei der Nachricht über die 24. Medaille des Neumarkter Masters Judoka Helmut Gföllner. Bei der Judo-Masters-Europameisterschaft in Opole (Polen) am 11. Mai holt der 49-jährige Polizist Bronze und macht damit sein zweites Dutzend Metall voll. Mit am Start auch 16 weitere Österreicher, von denen allerdings sonst keiner das Stockerl erreicht. Gföllner ist gedanklich allerdings schon wieder in Brasilien - bei der WM im Herbst.



JUDOVEREIN ORT: SUPER SONJA

472 Judokas aus 31 Nationen vereint die Senioren-Europameisterschaft im Mai 2012 in Opole (Polen). Sonja Hiermann vom Judoverein Ort kann dabei ihre hervorragende EM-Medaillenbilanz (je 2 Gold-, Silber- und Bronzemedailien) um eine dritte Silbermedaille bereichern. Nach zwei Ipponsiegen gegen Gegnerinnen aus Polen und Tschechien muss sie sich erst im Finale gegen eine weitere Polin geschlagen geben.



TV RIED: VOLL MOTIVIERT

Von Turnlehrer Hermann Binder bestens vorbereitet gehen die Mädchen und Buben des Turnvereins Ried in die offenen Meisterschaften Kunstturnen am Sonntag, den 15. April. Ergebnis: Zahlreiche Plätze auf dem Podest und anerkanntswerte Leistungen. Die Gold, Silber und Bronze geschmückten Mädchen sind Zoe Kubiczek, Lara Kirchtag, Anika Steinschnack, Elena Kele, Emma Großbötzl, Anna Mühlbacher, Lina Katzlberger, Christina Fördermayr, Johanna Kaindl, Isabella Erlach, Magdalena Eybl und Eva Sternbauer; bei den Knaben hervorzuheben sind: Stephan Grünbart, Mathäus Hauer, Paul Volk, Ralf Seebacher und Johannes Fördermayr.



LSK-JUGEND: MEISTERLICH?

Mit zwei Siegen glänzt die U17 des Linzer Schwimmklubs bei der Wasserball Juniorenmeisterschaft 2012 Ende April im Olympiazentrum auf der Gugl. Trainer Janos Varga: „Wir haben mit einem lautstarkem Linzer Publikum im Rücken gute Spiele abgeliefert und zwei verdiente Siege eingefahren. Unser Ziel ist eindeutig das Erreichen des Oberen Play-offs, die Richtung stimmt, aber es stehen noch zwei schwierige Runden in Innsbruck und in Wien auf dem Programm!“ Im Juli wissen wir mehr.



TV KIRCHDORF: FÜHRUNGSWECHSEL?

Nicht ganz. Am 2. Mai wird der amtierende Vereinsobmann des Turnvereins Kirchdorf Heri Lacheiner (Foto) erneut gewählt - allerdings: für ein letztes Jahr. Der Generationswechsel in der Vereinsführung ist nämlich heute schon auf den Weg gebracht: 2013 soll der Faustballer Thomas Gotthartsleitner übernehmen, 2014 der Turner Ing. Jürgen Mitterhauser und 2015 der Volleyballer Udo Strutzenberger.



KAUM EIN MONAT, AN DEM DIE WELSER TURNERINNEN UND TURNER NICHT BEI IRGEND EINEM WETTKAMPF VERTRETEN WÄREN; ANSTRENGEND ABER ERTRAGREICH...

WTV WELS: VIELE EINSÄTZE – VIELE ERFOLGE



KINDER UND JUGEND-LANDESMEISTERSCHAFT AM 19. MAI: KUNSTTURNEN IN DER KINDERSTUFE 1B: DIE ZWEIT-PLATZIERTE JANA STRASSER IM ROTEN DRESS - UND DIE STRAHLENDE SIEGERIN FLORA AIGNER MIT IHREM SIEGERPOKAL.

Am 22. und 23. März finden im Welser Turnverein die Vereins-Meisterschaften im Gerätturnen „Turn 10“ statt. 76 junge Turnerinnen und Turner sind am Start. Vereinsmeisterin wird Sylvana Wörntner, Vereinsmeister Thomas Schwarzl. Stadtmeister im Kunstturnen wird Marcel Strasser, Stadtmeisterin im Kunstturnen ist heuer Constanze Puschmann.

Auch der 21. und 22. April in Mattighofen ist für die Welser erfolgreich. Auf dem Programm: die Nachwuchs-Meisterschaften im „Turn 10“ und die Landesmeisterschaften im Kunstturnen. „Turn 10“: in der Altersklasse 7 belegen Clemens Lasee den 1. Platz und Florian Zettl den 3. Platz. In der Oberstufe, Altersklasse 13, darf Thomas Schwarzl auf das Siegerpodest.

Landesmeisterschaft Kunstturnen: In der Kinderstufe 2 wird Ella Renetzeder 1., in der Kinderstufe 1 kommt Anja Moser auf Platz 2 und in der Kinderstufe 1B siegt Jana Strasser. In den Kategorien Jugend und Junioren freu-

en sich die Welser über den 2. Platz von Marco Kumpf bei den Junioren, in der Gruppe Jugend 2 ist Stella Demmel die zweite und Constanze Puschmann dritte Siegerin.

Schöne Erfolge auch am 19. Mai bei den Kinder- und Jugend-Landesmeisterschaften im Kunstturnen im Olympiazentrum Linz. Siegreich sind in der Kinderstufe 2 auf Platz 3 Ella Renetzeder und als 5. Leonie Doppelbauer, in der Kinderstufe 1 als fünft platzierte Anja Moser und als 8. Jana Schick; In der Kinderstufe 1B belegen Flora Aigner den 1. und Jana Strasser den 2. Platz; In der Jugendstufe 2 siegt Stella Demmel, den dritten Platz belegt Constanze Puschmann; Bei den Turnern in der Aufbaustufe Altersklasse 8 landet Alexander Pfaffenbauer auf Platz 3 und Heinrich Hosiner auf Rang 4. Die Platzierungen in der Jugendstufe 3 lauten: 5. Stefan Zinnhobler, 7. Simon Zinnhobler, 9. Furkan Kilig, 10. Samuel Maier; in der Jugendstufe 2: Platz 1 Ricardo Rudy und Platz 2 Fabian Licht, Jugendstufe 1: Platz 1 für Marcel Strasser.

FECHTCLUB WELS: IM AUFSCHWUNG?

Bei den Österreichischen Meisterschaften der Kadetten am 12. und 13. Mai 2012 in Wels kämpften 239 Fechterinnen und Fechter um die Titel im Einzel und in der Mannschaft. Oberösterreichs Jugend ist bei diesem Turnier sehr erfolgreich und findet sich in allen Disziplinen auf dem Stockerl. Fechten ist in Wels wieder stark gefragt, so der Bericht, eine neue Trainingshalle und ein engagiertes Trainerteam ermöglichen ein umfassendes Jugendsport- und Turnierprogramm. Infos und Ergebnisse auf: www.fechtclub-wels.at



FECHTCLUB LINZ: VORNE DABEI

Der OÖ Landesfechtclub Linz ist auch in dieser Saison mit seinen Aktiven ganz vorne dabei. Die Erfolge der Sportlerinnen und Sportler, so der Pressebericht der Linzer, „bestärken auch den Vorstand, der mit seiner Arbeit ein Umfeld sicher stellt, in dem die Sportler unbelastet und konzentriert in die Wettkämpfe gehen können.“ Bei den Meisterschaften in Graz im März holt Alex Korlath nach 2011 erneut den Junioren-Meister im Degen; Paula Schmidl belegt bei den Weltmeisterschaften in Moskau im Damen Degenbewerb Rang 28.

TIGER KWON: ALLES IM FLUSS

Alles im Fluss ist im Frühjahr 2012 auch bei den Kampfkünstlern in Wels. Fünf Kampfsportlehrgänge im In- und Ausland mit höchst erfreulichen Teilnehmerzahlen männlich wie weiblich füllen den Terminkalender. Sempai Frano Tomasic bekommt für die 200. Trainingseinheit eine Auszeichnung und Jan, der jüngste Kobudo-Schüler, bekommt zu seinem siebenten Geburtstag, Ende April, eine wohl ganz besondere Torte. Alles Gute zum Geburtstag, Jan!





TOP-QUALITÄT
Die optimale Lösung für Sanitärprobleme im Freien!

TOILETTENWAGEN

IHRE ANFRAGE

Gabriele Hintringer
Tel.: 0732/770581-42,
E-Mail: g.hintringer@toprein.at

www.toprein.at

TopRein

TopRein Reinigungs GmbH & Co KG
Ignaz-Mayer Str. 6a, A-4017 Linz



Fête Rosé

Österreichs charmanter Rosé

aus dem Hause
Lenz Moser®



Lachsfarbenes Rosé. Jugendlich intensiver Duft nach Erdbeer- und Himbeer-Noten.
Trocken, frisch und fruchtig, angenehm harmonische Säure, sehr süffig,
gut ausbalanciert - das ist FÊTE ROSÉ. www.lenzmoser.at

Lenz Moser
ist Österreichs
Wein